

Zweckverband  
Forstrevier Ergolzquelle

---

A stylized tree logo where the trunk is a brown, textured vertical stroke. The canopy is formed by several thick, wavy, green brushstrokes that curve upwards and outwards. A blue brushstroke curves around the base of the trunk.

# Geschäftsbericht 2022/2023

**3. Betriebsjahr**

**01.07.2022 - 30.06.2023**

---

EG Anwil / BG Hemmiken / BG Oltingen /  
BG Ormalingen / BG Rothenfluh / BG Wenslingen



## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2022/23 .....	3
Personelles .....	4
Maschinen / Infrastruktur: .....	6
Ausgeführte Arbeiten 2022/23.....	6
Holzernte .....	6
Jungwaldpflege .....	6
Pflanzungen .....	7
Waldnaturschutz / Kanton .....	7
Waldstrassenunterhalt (GwL).....	7
Forstschutz (Schädlinge / Waldgesundheit).....	7
Öffentlichkeitsarbeit .....	8
Die Waldtage 2023 in Brislach sind Geschichte.....	8
Unsere Lehrlinge berichten .....	10
Die grosse Tanne in Rothenfluh.....	11
BAR    Forstliche Betriebsabrechnung .....	13
Finanzen .....	17
Erläuterungen des Vorstandes .....	17
Erfolgsrechnung 01.07.2022-30.06.2023 (Betriebsjahr 2022/23) .....	17
Aufwand .....	18
Ertrag.....	19
Bemerkungen zu einzelnen Bereichen der Erfolgsrechnung.....	20
Bericht der Rechnungsprüfungskommission.....	21
Bilanz per 30.06.2023.....	22
Geplante Arbeiten Forstjahr 2023/24.....	23
Strassenunterhalt GwL.....	23
Pflegearbeiten .....	23
Forst- und Naturschutzaufträge .....	23
Schlagräumungen .....	23
Nutzungsplanung .....	23
Dienstleistungen .....	23
Holzschläge / Nutzungsprogramm 2023/24.....	24
Ausblick .....	25
... und Schlusswort .....	25
Kontaktdaten Zweckverband .....	27



## Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2022/23

Geschätzte Delegierte der Bürgergemeinden und Einwohnergemeinden  
Geschätzte Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission  
Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zweckverbandes

Das dritte Geschäftsjahr unseres Zweckverbandes konnten wir wiederum finanziell erfolgreich abschliessen. Zum ersten Mal werden wir nun Auszahlungen an die beteiligten Bürger- und Einwohnergemeinden tätigen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die zu diesem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben.

Unser Wald hatte wiederum mit heissen und trockenen Sommermonaten zu kämpfen. Darum müssen wir auch in Zukunft vermehrt mit Zwangsnutzungen in unseren Wäldern planen, um die Sicherheit im Wald zu gewährleisten und Infrastrukturen in unseren Mitgliedsgemeinden zu schützen. Dazu brauchen wir unsere Einwohnergemeinden, die uns mit ihren Beiträgen an die gemeinwirtschaftlichen Leistungen unterstützen. Nur mit der Zusammenarbeit aller, können wir die Herausforderungen, die uns der Wald auch in Zukunft stellt, sinnvoll und nachhaltig erfüllen. Unser oberstes Ziel ist es unseren Wald langfristig als Holzproduktionsstandort und als Natur- und Erholungsraum zu erhalten.

Wir streben für die Zukunft auch eine gute Zusammenarbeit mit unserem Nachbarrevier Farnsberg an. Zu diesem Revier gehören die Gemeinden Buus, Gelterkinden, Kilchberg, Rickenbach, Tecknau, Zeglingen und Maisprach. Eine Delegation unseres Vorstandes hat schon mehrere Gespräche mit Beteiligten des Forstrevieres Farnsberg geführt, um eine mögliche Zusammenarbeit unserer beiden Forstreviere zu definieren. In Zukunft werden unsere Forstmitarbeiter auch Arbeitseinsätze im Forstrevier Farnsberg leisten. Im Gegenzug dürfen wir bei Bedarf auf die Unterstützung der Mitarbeiter des Forstrevieres Farnsberg zählen. Die ist als win-win-Situation für alle Beteiligten zu werten.

In diesem Jahr hat der Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle zum ersten Mal in seiner Geschichte einen Waldtag organisiert. In Rothenfluh durften wir viel Interessantes über unseren Wald erfahren und Vorführungen der Unternehmen Ehrenbolger & Suter AG und PLV Energieholz AG bestaunen. Zum Abschluss konnten wir ein herrliches Mittagessen in gemütlicher Runde geniessen. Vielen Dank an alle Beteiligten, die das ermöglicht haben.

Für dieses erfolgreiche Jahr geht ein Dankeschön an:

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz das ganze Jahr
- die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für ihre wertvolle Mitarbeit
- alle Delegierten für ihren Einsatz
- die Einwohner und Bürgergemeinden für die Unterstützung
- alle Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit

Ich freue mich auf ein weiteres herausforderndes Jahr und eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Stefan Eschbach

Präsident

Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle



## Personelles

Der Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle der auf den 01. Juli 2020 gegründet wurde konnte am 30. Juni 2023 auch das dritte Betriebsjahr (01. Juli 22 – 30. Juni 23) erfolgreich beenden.

Der Personalbestand in unserem Forstbetrieb hat sich leicht verändert und umfasst nun folgende Personen:

Revierförster und Betriebsleiter: **Markus Lüdin** (seit August 1987 / 36 Dienstjahre)

Forstwart (Maschinist): **Martin Küng** (seit November 1988 / 35 Dienstjahre)

Forstwart: **Roland Bieri** (seit Mai 1991 / 32 Dienstjahre)  
**Luca Gysin** (seit November 2022 / 1 Dienstjahr)

Lernende: **Colin Schaffner** (seit August 2021 / im 2. Lehrjahr)  
**Elias Böhm** (seit August 2022 / im 2. Lehrjahr - verkürzt)

Kaufmännischer Bereich: **Daniela Hasler** (seit Februar 2003)  
In einem Teilpensum führt sie die Geschäftsstelle mit den Finanzen, dem Sekretariat sowie der allgemeinen als auch der personellen Administration.  
**Sylvia Weber** schreibt seit Februar 2001 die Protokolle für den Forstbetrieb, damals noch für die Revierkommission und seit Juli 2020 für den Zweckverband.



Unser Revierförster/Betriebsleiter **Markus Lüdin** durfte am 1. August 2022 sein 35. Dienstjubiläum feiern. An dieser Stelle gratulieren wir ihm herzlichst. Für seine langjährige Mitarbeit danken wir ihm bestens.

Am 1. Februar 2023 feierte **Daniela Hasler** ihr 20. Dienstjubiläum. Seit der Gründung des Zweckverbands führt sie die Geschäftsstelle. Zuvor war sie nebst den allgemeinen Buchhaltungsarbeiten explizit für die forstlichen Verrechnungen innerhalb der Reviergemeinden verantwortlich.

Unser Forstbetrieb durfte in verschiedenen Teilbereichen erneut für die vielseitigen und umfangreichen Arbeiten auf die tatkräftige Unterstützung von verschiedenen Helfern und Unternehmen zählen. In diesem Jahr waren das:

**Holzernte / Vollernter:**

**Ehrenbolger & Suter AG**  
**Maschinelle Holzernte**



**Pflegearbeiten / 2.-Eingriffe WR:**



**Brennholz spalten und Holzernte:**



**Hackholz-Produktion:**



**Strassenunterhalt:**



## Maschinen / Infrastruktur:

Die vom ZV Ergolzquelle auf den 1. Juli 2020 übernommenen Maschinen und Geräte konnten nach Plan weiter abgeschrieben werden. Ende 2023 wird die letzte Ratenzahlung an die Bürgergemeinde Rothenfluh erfolgen und somit vollständig im Eigentum des Forstbetriebs bilanziert sein.

Unser Fahrzeug-/Maschinenpark umfasst folgende Gerätschaften:

- Knickschlepper HSM (2012)
- Traktor Lamborghini (2003)
- Motormäher Reform (2020)
- Toyota Pickup (2014)
- Mitsubishi Pickup (2. Personenfahrzeug, damit unser Personal in 2 Teams arbeiten kann)
- Mannschaftswagen (2008)
- diverse Kleingeräte und Maschinen

Den Werkhof (erbaut 1985 / erneuert 1998) und das Tanklager mietet der Zweckverband von der Bürgergemeinde Rothenfluh.

## Ausgeführte Arbeiten 2022/23

### Holzernte

Im Zusammenhang mit dem neuen Betriebsplan und den aktuellen Stichprobenaufnahmen (2021) wird der Hiebsatz ab der neuen Holzschlagperiode 2022/23 von ca. 6'100 Silven um gut einen Drittel auf ca. 9'900 Silven angehoben (im Juni 2023 noch nicht vom Kanton genehmigt).

Im Forstjahr 2022/23 wurden im öffentlichen Wald im gesamten Revier 8'908 Silven genutzt (146% des alten Hiebsatzes oder ca. 90% des neuen Hiebsatzes).

Auch im Jahr 2022/23 mussten sehr viele Zwangsnutzungen (abgehende Buchen und Tannen durch Trockenheit, Fichten durch Käferbefall, Eschen durch die Eschenwelke) ausgeführt werden. Bei den Tannen und Buchen ist der Zwangsnutzungsanteil infolge der erneuten Trockenheit noch einmal gestiegen.

Die ordentlichen Holzschläge beschränkten sich in dieser Periode trotz erneut hoher Holznutzung auf Baumholz- und Stangenhölzer-Durchforstungen vor allem mit dem Vollernter. Es wird immer noch sehr viel Sicherheitsholzernte entlang der Strassen durchgeführt. Auch sind nach wie vor grosse Durchforstungen in von Käferbefall abgehenden Fichtenbeständen und durch Trockenheit abgehenden Tannen- und Buchenbeständen nötig.

### Jungwaldpflege

Im Revier pflegten wir im Jahr 2022 auf einer Fläche von 35,70 Hektaren:

- 13,7 ha im Jungwuchs
- 11,7 ha in Dickungen
- 9,3 ha im Stangenholz 1
- 1,0 ha im Stangenholz 2

## Pflanzungen

Im Herbst 2022 und Frühling 2023 wurden keine Aufforstungen durch Bepflanzungen im Revier Ergolzquelle vorgenommen.

Es wurden aber für den Herbst 2023 bereits Pflanzen bestellt, die am 11.10.2023 in Sissach abgeholt wurden.

## Waldnaturschutz / Kanton

Für den Kanton konnten wir auch in diesem Jahr viele Abreiten ausführen:

- Orchideenmatten mähen im öffentlichen Wald und im Privatwald.
- 1. Eingriffe tiefer bei diversen Waldrändern (von 10 Meter auf 15 Meter in den Bestand).
- 2. Eingriffe bei früher aufgewerteten Waldränder.
- Neophyten Bekämpfung im öffentlichen Wald im ganzen Revier Ergolzquelle.
- Vegetationsbegehungen im Wald für den Kanton (Meldung und Kartieren von Krankheitssymptomen an Bäumen, Kartieren der festgestellten Neophyten-Vorkommen im Waldportal etc.)

## Waldstrassenunterhalt (GwL)

Die Einwohnergemeinde Anwil konnte wiederum mit dem Gemeindetraktor und dem eigenen Bläser im ganzen Revier die Waldstrassen abblasen und reinigen (natürlich nicht alle Strassen im öffentlichen Wald).

Ebenfalls war auch die Firma Oekoprax erneut im ganzen Revier unterwegs, um die Strassenränder zu mulchen und wo nötig aufzuastern.

Für den Strassenunterhalt über die GwL-Leistungen stehen dem Revier im laufenden Vertrag weiterhin Fr. 20'000.- zur Verfügung, was bei weitem nicht reicht, um den Unterhalt aller Strassen zu gewährleisten. In diesem Betrag sind auch das Räumen und die Instandstellung während Holzschlägen (in der Regel abends und an Wochenenden (inkl. Wanderwege)) sowie die rasche Räumung nach ausserordentlichen Ereignissen enthalten. Auch müssen nach dem Aufasten der Strassenprofile das Schnittgut weggeräumt und nach dem Abblasen der Strassen die Ausläufe gereinigt werden.

## Forstschutz (Schädlinge / Waldgesundheit)

Im Forstjahr 2022/23 wurden im ZV Ergolzquelle ein alter Zaun und im ganzen Revier ca. 200 ausgehende Einzelschütze entfernt und eingesammelt.

Da wir im letzten Forstjahr keine Pflanzen gesetzt haben, mussten wir auch keine neuen Schutzmassnahmen erstellen, wir prüften lediglich die bestehenden Zäune auf ihre Dichtigkeit.

- Die Trockenschäden an Buchen und Tannen (seit dem Sommer 2018 und 2019) traten noch einmal stärker auf als im Jahr zuvor.
- Der grosse Aufwand bei den Sicherheitsholzschlägen entlang der Waldstrassen beschäftigte uns auch im letzten Forstjahr, vor allem im Winterhalbjahr.

- Ebenfalls immer noch vorhanden war auch die Eschenwelke in allen Altersstufen (seit dem Jahr 2008). Entlang der Waldstrassen wurden und werden im Laufe von Durchforstungen alle Eschen mit Krankheitssymptomen konsequent entfernt.
- Im letzten Forstjahr hatten wir nur ganz geringe Schneedruckschäden in ein paar kleinen Stangenhölzer.
- Der Borkenkäferflug (Buchdrucker und Kupferstecher) war vor allem im Herbst stärker und wir hatten plötzlich einen starken Anstieg der befallenen Fichten im Altholz. Wir mussten rasch ein paar Käfernester entfernen, das Nutzholz abführen und das Giebelholz hacken.
- Die Starkgewitter mit Schwemmschäden waren im abgelaufenen Forstjahr zum Glück kein Thema und wir hatten nur bei den sehr steilen Waldstrassen lokal ein paar kleine Schäden.
- Die Klimaerwärmungsfolgen mit Ausfall von gewissen Baumarten haben sich gegenüber den letzten beiden Forstjahren noch einmal verstärkt. Dies hat noch stärker zum Absterben von vielen Tannen und Buchen geführt (vor allem auf der Ebene in Rothenfluh mit mehreren 100 m<sup>3</sup> vertrockneten Tannen).

### Öffentlichkeitsarbeit

Wir hatten im vergangenen Forstjahr eine etwas andere Waldbegehung in Rothenfluh als in den vorhergehenden 36 Jahren. Es ist vorgesehen die kommenden Waldbegehungen alternierend in einer der anderen Reviergemeinden abzuhalten.

Die Führungen von Schulklassen im Revier werden weiterhin durchgeführt, die Vermittlung von Wissen an die Jugendlichen ist uns ein grosses Anliegen. Wir können dort, meistens in den Naturschutzgebieten Talweiher oder Dübach, den jungen Leuten die Natur näherbringen und sie für die Anliegen vom Wald sensibilisieren.

Wir hatten die letzten Jahre auch immer eine Gruppe Kinder während den X-Island Tagen (Martin Küng) mit dem Jagdmobil bei der Waldhütte in Rothenfluh.

### Die Waldtage 2023 in Brislach sind Geschichte

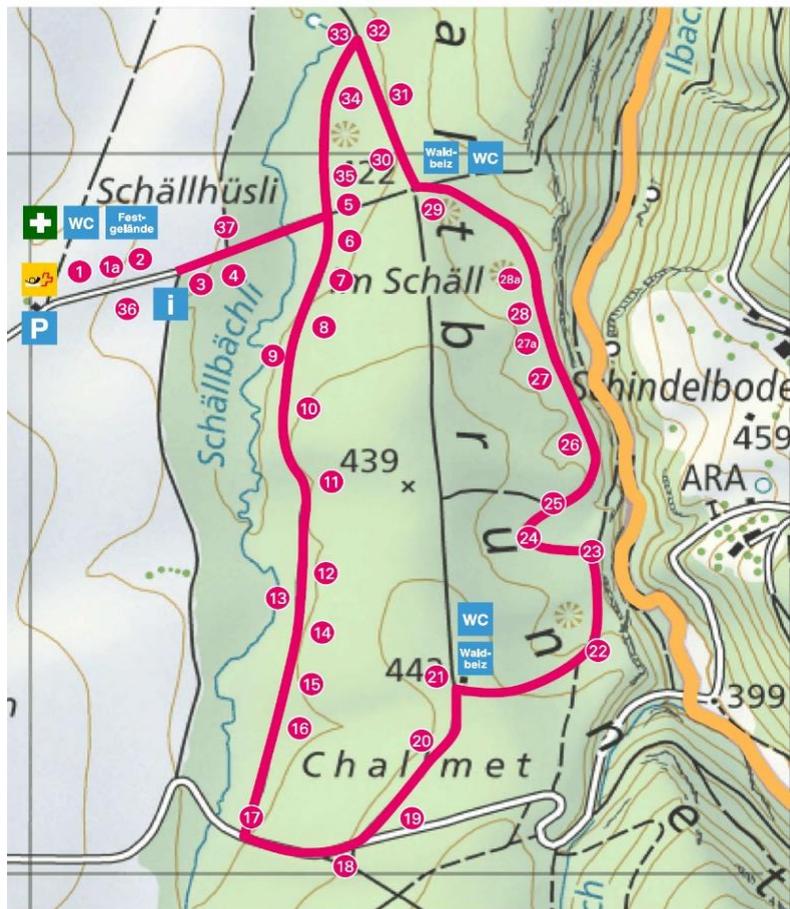
Wir konnten vom 21.09. – 24.09.2023 die 9. Waldtage bei gutem Wetter durchführen. Zwar hatten wir am Montag (18.09.2023) beim Aufstellen vom Festzelt ziemlich Regen, wurden dann aber während den Waldtagen mit Ausnahme vom Freitagabend mit dem Behördenwettkampf der nach einer halben Stunde abgebrochen werden musste vom Regen verschont.

Der Donnerstag und der Freitag waren vor allem für die Schulklassen reserviert und wir konnten während den 2 Tagen ca. 100 Schulklassen mit etwa 2000 Schüler und Schülerinnen begrüssen und auf den 3.8 Kilometer langen Parcours schicken.

Der Rundgang war mit 37 informativen Posten bestückt und es hatte eine grosse Palette von verschiedenen Themen. Das Hauptthema der 9. Waldtage war Wald im Wandel und alle Posten bezogen sich irgend auf eine Art mit diesem sehr aktuellen Thema.

Dieser Event konnte während den 4 Tagen sicher wieder über 20'000 Besucher über den Wald und seine Funktionen und über die Arbeiten im Wald informieren. Wir konnten am Samstag und Sonntag viele Kinder sehen die entweder am Donnerstag oder Freitag mit der Schule an einer Führung teilnahmen und am Wochenende voller Stolz noch einmal mit der ganzen Familie kamen und ihre Highlights zeigten.

## PARCOURS WALDTAGE 2023



## DAS ERLEBEN SIE AN DEN WALDTAGEN 2023:

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>1 EINGANG/INFO</b><br/>Verband Forstpersonal beider Basel (VFfB)</p> <p><b>1a WALDBERUFE</b><br/>O&amp;A Wald BL/BS/SO</p> <p><b>2 KUGELBAHN</b><br/>Verband Forstpersonal beider Basel (VFfB)</p> <p><b>3 INFOPOINT SCHULEN</b><br/>Amt für Wald beider Basel</p> <p><b>4 BIENEN</b><br/>Bienenzüchterverein Laufental<br/>Bienenzüchterverein Thierstein</p> <p><b>5 ANSPRÜCHE IM WANDEL</b><br/>Amt für Wald beider Basel</p> <p><b>6 MOBILE SÄGEREI</b><br/>Thomas Wampfler/<br/>TW Sägewerke</p> <p><b>7 INVASIVE NEOPHYTEN</b><br/>Amt für Umweltschutz<br/>und Energie BL</p> <p><b>8 ERLEBNISWEG HIRZEWALD</b><br/>Lea Gschwend</p> <p><b>9 NATURSCHUTZ</b><br/>Ebenrain-Zentrum, Abteilung<br/>Natur und Landschaft</p> <p><b>10 STICKSTOFF IM WALD</b><br/>WaldBeiderBasel/Verband<br/>Baselland, Bürgergemeinden</p> <p><b>11 KASKADENNUTZUNG</b><br/>Raurica Wald AG und IG Holz-<br/>energie Nordwestschweiz</p> <p><b>12 FLEDERMAUSSCHUTZ</b><br/>Kantonale Fledermaus-<br/>koordinationsstelle</p> <p><b>13 JAGD</b><br/>Jagd Baselland</p> <p><b>14 BODEN</b><br/>Amt für Umweltschutz<br/>und Energie BL</p> <p><b>15 AM ANFANG<br/>STEHT DER WALD</b><br/>Naturforum Regio Basel</p> <p><b>16 BRENNHOLZ</b><br/>Jenni Holz AG</p> | <p><b>17 HACKHOLZ</b><br/>Kym AG – Holzenergie<br/>und Tree Team Ilg Tobias</p> <p><b>18 HOLZTRANSPORTE</b><br/>Cueni Theo</p> <p><b>19 MECHANISIERTE HOLZERNT</b><br/>Verband Forstpersonal beider<br/>Basel (VFfB)</p> <p><b>20 AMEISEN</b><br/>Ameisenschutz beider Basel</p> <p><b>21 KINDERSPIELPLATZ</b><br/>Verband Forstpersonal beider<br/>Basel (VFfB)</p> <p><b>22 JUNGWALDPFLEGE</b><br/>Bürgergemeinde Liestal</p> <p><b>23 FÄLLGREIFER</b><br/>Gebrüder Straumann AG</p> <p><b>24 WALD IM KLIMAWANDEL</b><br/>WSL Birmensdorf/Universität<br/>Basel/JAP Witterswil</p> <p><b>25 WALDWEIDE</b><br/>Pro Natura BL</p> <p><b>26 FUNKWINDE T-WINCH</b><br/>P. Nachbar Forstunternehmen/<br/>Rückebetrieb</p> <p><b>27 MOTORMANUELLE HOLZEREI</b><br/>Verband Forstpersonal beider<br/>Basel (VFfB)</p> <p><b>27a FÖRDERUNG EINHEIMISCHER<br/>BIENEN</b><br/>Forstbetrieb Dorneckberg</p> <p><b>28 BAUMSCHULE</b><br/>Emme Forstbaumschulen AG</p> <p><b>28a KÜNSTLICHE VERJÜNGUNG</b><br/>Forstbetrieb der Bürgergemeinde<br/>Liestal</p> <p><b>29 SEILPARK</b><br/>Seilpark Balmberg GmbH</p> <p><b>30 WANDERWEGE</b><br/>Wanderwege beider Basel</p> <p><b>31 SPÜRHNDE IM WALD</b><br/>Tabea Bischof</p> <p><b>32 WALDBRANDBEKÄMPFUNG</b><br/>Basellandschaftliche Gebäude-<br/>versicherung</p> | <p><b>33 VERSICKERUNG SCHÄLL-<br/>BÄCHLI</b><br/>Trägerverein Karstlehrpfad<br/>Kaltbrunnental-Brislachhallmet</p> <p><b>34 EINGERÜSTETE EICHE</b><br/>Verband Forstpersonal beider<br/>Basel (VFfB)</p> <p><b>35 SEILBAHN</b><br/>Manuel Müller Forst</p> <p><b>36 HOLZSKULPTUREN<br/>SCHNITZEN</b><br/>Diverse</p> <p><b>37 FORSTDienst + NATUR-<br/>STRASSEN</b><br/>Michael Weber</p> |
|---|--|---|



21. bis 24. September 2023  
Waldtage in Brislach

### Öffnungszeiten

Donnerstag, 8 bis 17 Uhr  
Freitag: 8 bis 17 Uhr,  
Festbetrieb bis 2 Uhr  
Samstag: 9 bis 17 Uhr,  
Festbetrieb bis 2 Uhr  
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

### Informationen

Eintritt frei, Parkgebühr 5 Fran-  
ken. Wir bitten Sie, die Wald-  
tage mit dem öffentlichen Ver-  
kehr zu besuchen. Ab Zwingen  
Bahnhof fahren Sonderbusse  
direkt aufs Festgelände. Zudem  
ist der Weg ab Brislach Dorf  
ausgeschildert.

Zum Programm  
der Waldtage:  
[waldtage.ch](http://waldtage.ch)



Wir vom OK Waldtage waren über 2 Jahre mit der Planung und Vorbereitung von diesem Grossanlass beschäftigt und durften feststellen das sich der sehr grosse Aufwand und das finanzielle Risiko einmal mehr gelohnt haben. Ich selber amte diese Waldtage zum 6.ten Mal als Personalchef und ich durfte ca. 320 gesponserte Manntage von den beteiligten Forstrevieren und von ein paar treuen privaten Helfer auf die verschiedenen vom Forstpersonalverband betreuten Posten und für den Aufbau und die Abbrucharbeiten aufteilen.

Die 10. Waldtage werden aller Wahrscheinlichkeit nach traditionell in 4 Jahren wieder an einem im Moment noch nicht bekannten Ort durchgeführt werden.

## Unsere Lehrlinge berichten

Die Lehre zum Forstwart war für uns beide ganz klar die richtige Entscheidung. Die körperliche Arbeit draussen an der frischen Luft, bereitet uns beiden grosse Freude. Auch der Betrieb selbst ist aus meiner Sicht ein sehr spannender Arbeitsplatz mit einem tollen Team.

Der Beruf des Forstwarts hat heute ein deutlich grösseres Arbeitsfeld als noch vor 20 Jahren. Neben der Holzerei und Jungwaldpflege, welche seit langem in den Arbeitsbereich des Forstwarts gehören, sind in den letzten Jahren viele neue Aufgaben dazugekommen, wovon weiter unten einige erklärt werden.

Die Arbeit bei uns im Revier ist sehr abwechslungsreich. So haben Colin und ich das grosse Privileg viel Zeit mit der Holzernte zu verbringen, eine der eigentlichen Hauptaufgaben des Forstwarts, welche auch im Qualifikationsverfahren ein wichtiger Teil ist. In der Holzernte ist eine gute körperliche Verfassung nötig, gleichzeitig muss man geistig wach und gut konzentriert sein, um Risiken und Gefahren richtig einzuschätzen. Nur wenige Berufe bieten aus meiner Sicht eine solche Kombination aus geistiger und körperlicher Fitness. Auch ist die Holzernte einer der spannendsten Bestandteile unsere Ausbildung, denn man muss feinfühlig grosse Kräfte mit der Säge kontrollieren können.

Zum Beruf gehören aber auch andere Aufgaben wie Jungwaldpflege und Ökologie. In der Jungwaldpflege entscheidet der Forstwart, anhand von Grundlagen des Försters, wie der Wald der Zukunft aussieht. Dies geht mit einer grossen Verantwortung einher, insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel und diverse Krankheiten, die unsere Waldbäume schwächen. Es müssen also verschiedenste Faktoren, wie Vitalität und Qualität des Baumes, Standort und viele mehr, abgewogen werden, um dann die richtige Entscheidung zu treffen. Im Bereich Ökologie werden Strukturen gepflegt, welche besonders wertvoll für die Natur sind. Eine der wichtigsten Arbeiten in diesem Bereich ist die Waldrandpflege. Aber auch das Mähen von Waldwiesen und Orchideenmatten gehört zu unseren Aufgaben. Dies dient dem Erhalt der offenen Flächen im Wald, welche eine besonders hohe Artenvielfalt aufweisen.

Zu den anderen Bereichen der Ausbildung gehören der Werkzeug-Unterhalt, das forstliche Bauwesen, Strassenunterhalt und vieles mehr.

Mit dem Zweckverband Ergolzquelle haben Colin und ich einen attraktiven Ausbildungsbetrieb gefunden. Die Kernkompetenzen des Betriebs entsprechen ziemlich genau den Prüfungsinhalten des Qualifikationsverfahren. So verfügt der Betrieb zum einen über viel Erfahrung in diesem Bereich, auf der anderen Seite haben wir Lehrelinge so die Möglichkeit, die entscheidenden Arbeiten oft zu wiederholen und Erfahrung damit zu sammeln. Das kleine Team ermöglicht ausserdem eine einfache und gute Zusammenarbeit und eine gute Ausbildung der Lehrlinge. Zwei Lehrlinge in einem Betrieb zu haben

ist aus meiner Sicht einen grossen Vorteil, so können beide Lehrlinge von den Stärken und dem Wissen des anderen in speziellen Bereich profitieren.

Die breite Aufstellung der Themen in der Ausbildung zum Forstwart machen uns zum Allrounder mit einem grossen Wissensspektrum. So bestehen innerhalb der Forstbranche verschiedenste Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Die gute Ausbildung des Forstwarts ist allerdings auch anderen Branchen nicht entgangen. Es ist also wichtig, das Forstbetriebe ihre Stellen für Mitarbeiter weiterentwickeln und attraktiv halten, um ein Abwandern in andere Branchen zu vermeiden.

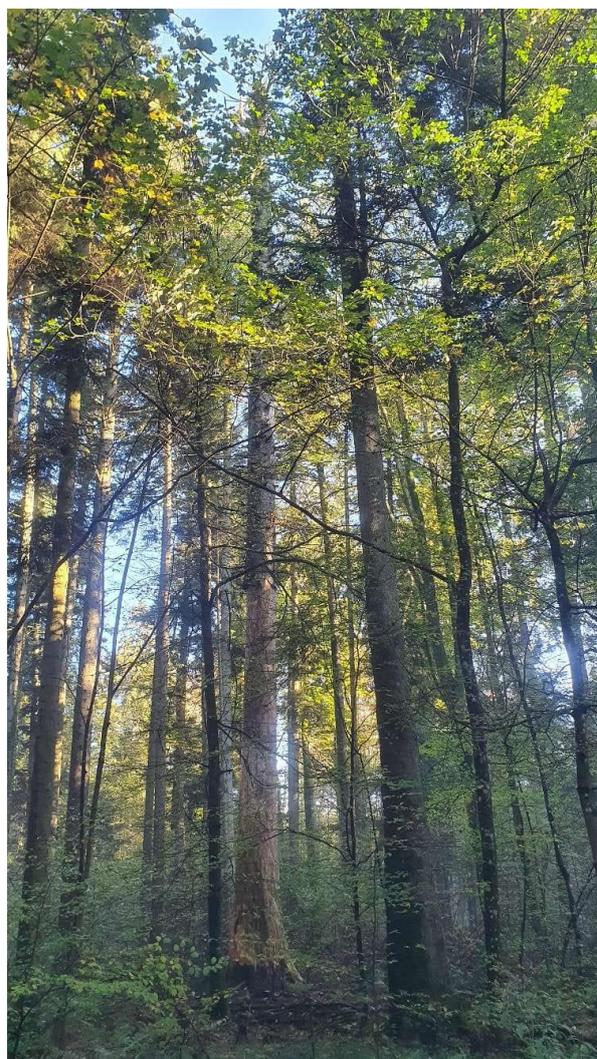
Colin Schaffner und Elias Böhm

## Die grosse Tanne in Rothenfluh

Vor ca. 190 Jahren war die Ebene im Rothenflüher Wald noch mehrheitlich beweidet, nur im Gebiet «Eichligarten» und bei der Waldhütte hatte es zu dieser Zeit Eichenbestände. 1834 wurde festgehalten, dass auf den Plateauflächen in Rothenfluh kaum geschlossener Wald vorhanden sei und die im «Rüttenen» als Acker genutzten Flächen langsam aufgegeben würden. Auf dieser Basis wird das Alter der grossen Tanne auf ca. 230 bis 250 Jahren geschätzt.

Die grosse Tanne in Rothenfluh war und ist im oberen Kantonsteil im Moment immer noch ein Begriff und ein beliebtes Wanderziel von Jung und Alt.

Die Tanne hatte vor dem Absterben einen Durchmesser von 148 cm auf 1,30 Meter ab Boden, deren Höhe betrug ca. 45 Meter und die Holzmasse ca. 25 m<sup>3</sup>. Sie war während Jahrzehnten mehrheitlich grün und gesund, erst in den letzten Jahren hatte sie mit der Hitze und der Trockenheit zunehmend Mühe.





Vor 12 Jahren wurde die Krone der Tanne ziemlich dünn und verlor viele Nadeln. Unser damaliger Hauptkäufer vom Nadelholz (Hugo Siedler aus Hellikon) kam damals zu mir und sagte, ich müsse die Tanne fällen, sie werde dürr (er hatte grösstes Interesse am Stamm). Zu meiner Freude erholte sich die Tanne aber nach einem Jahr und konnte in den folgenden 10 Jahren auch noch etwas an Durchmesser zulegen.

Vor 2 Jahren (2020) war das Schicksal der Tanne aber besiegelt. Sie wurde innert kürzester Zeit dürr. Zu meinem Erstaunen verlor die Tanne schon nach ein paar Wochen einen grossen Teil der Rinde (abklopfen vom Specht auf der Suche nach Maden und Insekten) und es brachen nach etwa 3 – 4 Monaten die ersten Äste ab.



Am Wochenende vom 22./23. Oktober 2022 windete es bei uns im obersten Baselbiet so stark, dass die Spitze der grossen Tanne auf einer Länge von ca. 8 Meter brach und ein paar Meter vom Stamm entfernt auf den Boden fiel.

Ich weiss nicht, wie lange ich den Stamm noch als Baummonument erhalten kann, aber ich denke, ohne Giebel ist im Moment die grösste Gefahr gebannt.

## BAR Forstliche Betriebsabrechnung

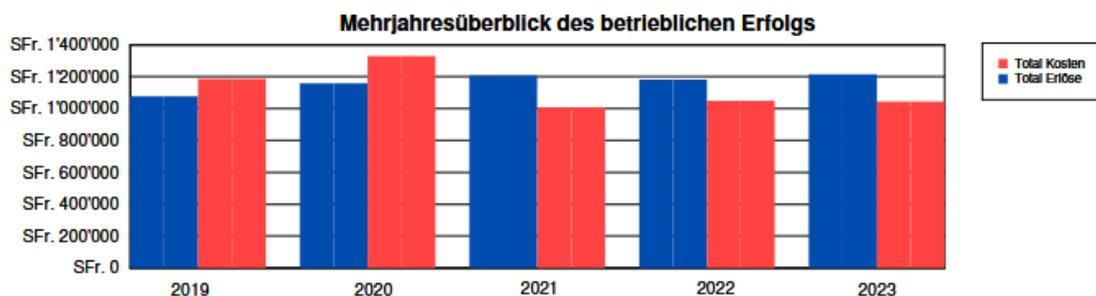
Aufgrund der definitiven Erfolgsrechnung, welche einen Ertragsüberschuss von CHF 204'338.53 ausweist, wurde durch Christian Widauer am 05.10.2023 die BAR (Betriebsabrechnung) erstellt.

Gemäss BAR erzielte der Forstbetrieb einen kalkulatorischen Erfolg von CHF 171'102, nachdem alle forstwirtschaftlichen Abgrenzungen vorgenommen wurden.

### Abgrenzungen zwischen Finanz- und Betriebsbuchhaltung 2022/23

	ZV Forstrevier Ergolzquelle
<b>Erfolg gemäss FiBu (Stand 05.10.2023)</b>	<b>204'338.53</b>
Lagerveränderung BAR: Wald (gemäss Fibu)	0
Lagerveränderung BAR: Schopf (gemäss Fibu)	0
Lagerveränderung BAR: Hackschnitzel-Pool (Differenz zu Fibu)	1716
<b>Abgrenzungen aus Lagerveränderungen</b>	<b>1'716</b>
Aktivierung BAR	699
Abschreibungen Fibu	27'516
Einlage Vorfinanzierung Fibu	0
1/10 BLPK-Ausfinanzierung BAR (8. Tranche)	-9'166
Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen BAR	-54'002
Zinsaufwand Fibu	0
<b>Abgrenzung aus Aktivierungen/Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>-34'952</b>
Nachtrag Kosten BAR 2022/23	0
<b>Abgrenzung aus übrigen Posten</b>	<b>0</b>
<b>Erfolg gemäss BAR kalkulatorisch</b>	<b>171'102</b>
Erfolg gemäss BAR ausgewiesen	171'102
<b>Differenz</b>	<b>-0.04</b>

## Der Betriebserfolg über alle Bereiche und alle Kostenträger:



Kosten	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Personalkosten	375'697	18'223	141'293	535'214	675
Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge	18'377	763	5'179	24'318	21'516
Material und Handelswaren	22'157	5'085	33'134	60'355	6
Untnehmerleistungen	124'351	72'137	51'297	247'784	9'460
Leistungen Gemeinde oder Revier	9'633	0	0	9'633	0
Übrige Kosten	23'376	1'154	4'398	28'928	15
Kalkulatorische Kosten	49'507	863	3'632	54'002	0
Verbrauch eigener Produkte	0	84'633	0	84'633	0
<b>Total Kosten</b>	<b>623'098</b>	<b>182'837</b>	<b>238'933</b>	<b>1'044'867</b>	<b>31'672</b>

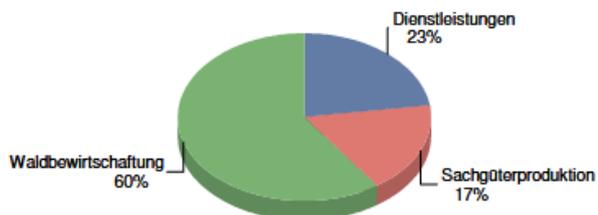
  

Erlöse	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Holzerlös	511'484	0	0	511'484	0
Sachgüter	0	175'060	42'466	217'526	0
Dienstleistungen	0	0	223'955	223'955	0
Beiträge	241'402	0	13'001	254'403	0
Übrige Erlöse	8'602	0	0	8'602	0
Kalkulatorische Erlöse	0	0	0	0	0
<b>Total Erlöse</b>	<b>761'488</b>	<b>175'060</b>	<b>279'422</b>	<b>1'215'969</b>	<b>0</b>

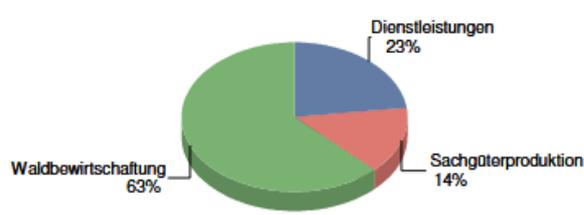
  

Ergebnis	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
<b>Ergebnis</b>	<b>138'390</b>	<b>-7'777</b>	<b>40'490</b>	<b>171'102</b>	<b>-31'672</b>

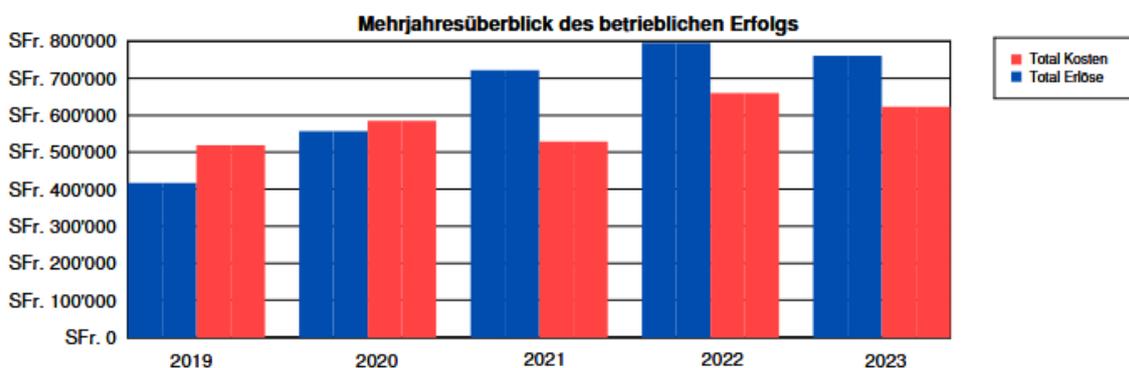
**Total KOSTEN pro Kostenträgerbereich**



**Total ERLÖSE pro Kostenträgerbereich**

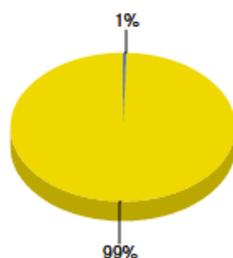


... und die Waldbewirtschaftung einzeln betrachtet:



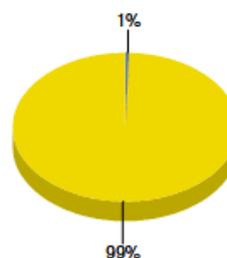
	Wirtschaftswald	Schutzwald	Erholungswald	Natur und Landschaft	Ohne Vorrang	Total Waldbewirtschaftung
<b>Kosten</b>						
Unterhalt	60'746	0	0	0	0	60'746
Kosten 1. Produktionsstufe	138'724	0	0	0	0	138'724
Kosten 2. Produktionsstufe	304'377	0	0	0	0	304'377
Übrige Tätigkeiten	0	0	3'382	0	0	3'382
<b>Herstellkosten</b>	<b>501'847</b>	<b>0</b>	<b>3'382</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>505'229</b>
Verwaltungstätigkeiten	117'244	0	625	0	0	117'869
<b>Selbstkosten</b>	<b>619'090</b>	<b>0</b>	<b>4'007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>623'098</b>
<b>Erlös</b>						
Liegendnutzung	377'481	0	0	0	0	377'481
Stehendnutzung	47'720	0	0	0	0	47'720
Erlöse 1. Produktionsstufe	98'358	0	0	0	0	98'358
Erlöse 2. Produktionsstufe	44'123	0	0	0	0	44'123
Andere Erlöse	190'162	0	3'994	0	0	194'156
<b>Total Erlös</b>	<b>755'844</b>	<b>0</b>	<b>3'994</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>759'838</b>
Lagerveränderung	1'650	0	0	0	0	1'650
<b>Ergebnis</b>	<b>138'403</b>	<b>0</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>138'390</b>

**Total KOSTEN pro Kostenträgerbereich der WB**



Erholungswald	1%
Natur und Landschaft	0%
Ohne Vorrang	0%
Schutzwald	0%
Wirtschaftswald	99%
Summe:	100%

**Total ERLÖSE pro Kostenträgerbereich der WB**



Erholungswald	1%
Natur und Landschaft	0%
Ohne Vorrang	0%
Schutzwald	0%
Wirtschaftswald	99%
Summe:	100%

**Nachweis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen 2020/21 bis 2022/23**

Tätigkeiten	Code gemäss BAR	Kosten gemäss BAR	Anteil GWL	Kosten GWL	Sockel- beitrag GWL
		Fr.		Fr.	Fr.
Strassenunterhalt allgemein	501-600'01	31'007	0%	0	0.0
Strassenunterhalt GWL	501-600'02	29'184	100%	29'184	31'391.8
Jungwaldpflege allgemein	501-611	72'959	30%	21'888	23'543.2
Forstschutz allgemein	501-612	5'572	0%	0	0.0
Schlagräumung	501-614	11'617	0%	0	0.0
Holzernte allgemein	501-620	312'581	15%	46'887	50'433.8
Übriges 2. Produktionsstufe	501-626	7'846	0%	0	0.0
Verwaltung Waldbewirtschaftung allg.	501-690	100'726	15%	15'109	16'251.8
Erholungsraum allgemein	503	1'630	100%	1'630	1'753.0
Vorträge/Führungen GWL	526'00	1'512	100%	1'512	1'626.5
<b>Total Kosten GWL</b>				<b>116'210</b>	
<b>Entschädigungen</b>		<b>Erlöse</b>			
Sockelbeitrag gem. Leistungsvereinbar	diverse	125'000	100%	125'000	
<b>Total Sockelbeitrag GWL</b>					<b>125'000</b>
<b>Saldo (+ = nicht gedeckte Kosten/- = Überschuss Sockelbeitrag)</b>					<b>-8'790</b>

Der Nachweis über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen 2020/21 bis 2022/23 zeigt auf, für welche Arbeiten der Sockelbeitrag eingesetzt wurde. Der ausgewiesene GWL-Sockelbeitragsüberschuss von knapp CHF 8'800 wird im nächsten Betriebsjahr für zusätzliche Arbeiten im Bereich Strassenunterhalt eingesetzt.

## Finanzen

### Erläuterungen des Vorstandes

Das 3. Betriebsjahr ist sehr positiv verlaufen. Der Gesamtaufwand von CHF 942'649.47 liegt um CHF 130.53 unter dem Budget (CHF 942'780) und ist mit -0.0138% eine Punktlandung.

Ertragsseitig betrug das Budget CHF 941'180. Der effektive Gesamtertrag von CHF 1'146'988.00, ist rund 21.9% über den Erwartungen. Unsere Jahresrechnung schliesst mit einem satten Ertragsüberschuss von CHF 204'338.53 (Budget CHF -1'600) ab.

Mehrere Faktoren haben zu diesem erfreulichen Mehrertrag beigetragen. Der Bereich ENTGELTE (Dienstleistungen, Holzverkauf, Rückerstattungen) weist Mehreinnahmen von CHF 171'754.90 aus. Die Gründe sind einfach erklärbar. Im Dienstleistungsbereich wurde der Ertrag zurückhaltend budgetiert, da während der Budgetphase 2022/23 (Frühjahr 22) der Umfang der Pflege- und Naturschutzarbeiten (Kanton) noch nicht bekannt war. Die erzielten Holzpreise lagen über den Budgetannahmen und der Mengenumsatz wurde übertroffen. Des Weiteren sind höhere Rückerstattungen eingegangen als geplant waren.

Auch der TRANSFERERTRAG (Beiträge: Bund, Kanton, Gemeinden) fiel um CHF 34'053.10 höher aus. Mehr Informationen können Sie der Detailrechnung und den Bemerkungen auf den nachfolgenden Seiten entnehmen.

### Erfolgsrechnung 01.07.2022-30.06.2023 (Betriebsjahr 2022/23)

Konto-Nr.	Hauptkonten	Aufwand	Ertrag	Budget
<b>Aufwand</b>				
8200.30	PERSONALAUFWAND	510'537.15		CHF -528'650
8200.31	SACHAUFWAND	398'077.31		CHF -373'690
8200.33	ABSCHREIBUNGEN	27'515.50		CHF -33'440
8200.34	FINANZAUFWAND	3'550.46		CHF -4'000
8200.36	TRANSFERAUFWAND	2'969.05		CHF -3'000
<b>Ertrag</b>				
8200.42	ENTGELTE		892'584.90	720'830.00
8200.44	FINANZERTRAG		-	-
8200.46	TRANSFERERTRAG		254'403.10	220'350.00
	<b>TOTAL</b>	<b>942'649.47</b>	<b>1'146'988.00</b>	
9990.9000.01	Ertragsüberschuss	204'338.53		CHF -1'600
	<b>Kontrollsumme</b>	<b>1'146'988.00</b>	<b>1'146'988.00</b>	

## Aufwand

<b>Personalaufwand</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Behörden/Kommissionen	10'382.80	5'000	5'382.80	107.7%
Löhne Betriebspersonal	419'144.80	420'400	-1'255.20	-0.3%
Abgrenz. Ferien-/Überzeit Guthaben Pers.	-15'715.00		-15'715.00	
Temporäre Arbeitskräfte	1'800.00	7'600	-5'800.00	-76.3%
Sozialversicherungen	83'859.15	78'125	5'734.15	7.3%
Aus-/Weiterbildung Personal	7'361.60	10'000	-2'638.40	-26.4%
Sonst. Personalaufwand	3'703.80	7'525	-3'821.20	-50.8%
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>510'537.15</b>	<b>528'650</b>	<b>-18'112.85</b>	<b>-3.4%</b>

<b>Sachaufwand</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Büromaterial/Drucksachen	1'075.85	800	275.85	34.5%
Treibstoffe Fahrzeuge	17'864.70	20'000	-2'135.30	-10.7%
Ankauf Holz aus Privatwäldungen	30'365.61	10'000	20'365.61	203.7%
Pflanzen, Wildschadenverhütung	-	7'500	-7'500.00	-100.0%
Übr. Betriebsaufwand / Verbrauchsmaterial	6'003.40	4'450	1'553.40	34.9%
Fachliteratur/Zeitschriften	98.00	100	-2.00	-2.0%
Büromöbel/-geräte	-	-	-	
Apparate / Maschinen / Fahrzeuge / Werkzeuge	6'833.80	8'000	-1'166.20	-14.6%
Dienstkleider	9'978.70	9'500	478.70	5.0%
Informatik (Hi-Soft und Forstprogramme)	4'245.83	5'750	-1'504.17	-26.2%
Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Heizmaterial)	2'809.05	2'300	509.05	22.1%
Unternehmer Holzernte	120'555.00	104'250	16'305.00	15.6%
Unternehmer Brennholzproduktion	3'247.05	-	3'247.05	
Hackschnitzelaufbereitung	64'248.45	73'800	-9'551.55	-12.9%
Unternehmer Pflege/Nachpflege	21'087.57	30'000	-8'912.43	-29.7%
Übrige Unternehmerleistungen	13'807.80	10'000	3'807.80	38.1%
Telefongebühren	2'124.50	2'500	-375.50	-15.0%
Porti, Kontogebühren	294.55	500	-205.45	-41.1%
Übrige Dienstleistungen	-	1'000	-1'000.00	-100.0%
Sachversicherungsprämien	19'176.70	16'900	2'276.70	13.5%
Strassenverkehrssteuern	1'572.00	930	642.00	69.0%
Unterhalt Waldstrassen	27'568.05	20'000	7'568.05	37.8%
Unterhalt Hochbauten	165.45		165.45	
Unterhalt Apparate, Maschinen, FZ, Werkzeuge	18'673.80	16'000	2'673.80	16.7%
Miete Werkhof	17'400.00	17'400	-	0.0%
Reisekosten/Spesen	6'223.10	8'000	-1'776.90	-22.2%
Übriger Betriebsaufwand	2'658.35	4'010	-1'351.65	-33.7%
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>398'077.31</b>	<b>373'690</b>	<b>24'387.31</b>	<b>6.5%</b>

<b>Abschreibungen</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Planmässige Abschreibungen	27'515.50	33'440	-5'924.50	-17.7%
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0	0.00	
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>27'515.50</b>	<b>33'440</b>	<b>-5'924.50</b>	<b>-17.7%</b>

<b>Finanzaufwand</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	0	-	-	
Übrige Passivzinsen (Skonti, Vergütungszinsen)	3'550.46	4'000.00	-449.54	-11.2%
Kapitalbeschaffung und Verwaltung	0	0	0	
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>3'550.46</b>	<b>4'000.00</b>	<b>-449.54</b>	<b>-11.2%</b>

<b>Transferaufwand (Beiträge/Entschädigungen)</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Entschädigung BAR	2'969.05	3'000	-30.95	-1.0%
<b>Total Transferaufwand</b>	<b>2'969.05</b>	<b>3'000</b>	<b>-30.95</b>	<b>-1.0%</b>

## Ertrag

<b>Entgelte</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Dienstleistungen Trägergemeinden BG's	-	-	0.00	
Dienstleistungen Mitgliedergemeinden EG's	9'189.85	20'000	-10'810.15	-54.1%
Dienstleistungen an Dritte	24'015.85	10'000	14'015.85	140.2%
Dienstleistungen Kanton BL	190'749.05	142'400	48'349.05	34.0%
Verkauf Stammholz Nadel	175'050.45	184'400	-9'349.55	-5.1%
Verkauf Stammholz Laub	100'621.05	60'000	40'621.05	13.3%
Verkauf Industrieholz	8'153.25	36'000	-27'846.75	
Verkauf Hackholz ab Wald	82'042.60	45'830	36'212.60	16.7%
Verkauf Hackschnitzel (gehackt)	147'785.00	151'200	-3'415.00	
Verkauf Brenn-Stückholz dürr	19'718.50	10'400	9'318.50	89.6%
Verkauf Brenn-Stückholz grün	1'380.00	-	1'380.00	
Verkauf Brennholz lang	68'761.35	45'000	23'761.35	52.8%
Verkauf Weihnachtsbäume/Deckkäste	1'254.00	-	1'254.00	
Verkauf Holz aus fremden Waldungen	30'391.35	10'000	20'391.35	203.9%
Übrige Verkäufe	451.00	-	451.00	
Rückerstattung Sozialversicherungen	17'686.00	-	17'686.00	
Rückerstattung Mineralölsteuer	8'602.00	5'500	3'102.00	56.4%
Rückerstattungen Co2	125.85	100	25.85	25.9%
Übrige Entgelte	6'607.75	-	6'607.75	
<b>Total Entgelte</b>	<b>892'584.90</b>	<b>720'830</b>	<b>171'754.90</b>	<b>23.8%</b>

<b>Transferertrag (Beiträge Bund/Kanton/Gemeinden)</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung</b>
Beiträge Kanton	121'570.10	90'600	30'970.10	34.2%
Beiträge Kanton für Wiederherstellung Waldschäden	7'833.00	4'750	3'083.00	64.9%
Beiträge EG's - Gemeinwirtschaftliche Leistungen	125'000.00	125'000	0.00	0.0%
<b>Total Transferertrag (Beiträge)</b>	<b>254'403.10</b>	<b>220'350</b>	<b>34'053.10</b>	<b>15.5%</b>

## Bemerkungen zu einzelnen Bereichen der Erfolgsrechnung

**Personalaufwand** Die gesamten Personalkosten liegen mit CHF 510'437.15 um 3,4% unter dem Budget (528'650), was hauptsächlich dem Abbau der Ferien-/Überzeitguthaben des Personals zuzuschreiben ist. Der Vorjahressaldo reduzierte sich um CHF 15'715.00. Durch die Personalaufstockung eines zusätzlichen Forstwarts ab November 2022 wurden die budgetierten Kosten für Temporärpersonal (-CHF 5'800) nicht beansprucht. Ebenfalls wurden bei den Aus-/Weiterbildungskosten (-CHF 2'638.40) sowie bei dem sonst. Personalaufwand (-CHF 3'821.20) die Budgetpositionen nicht ausgeschöpft. Die Behörden-/Kommissionsentschädigung fiel doppelt so hoch aus, weil der Vorstand aufgrund der zu beratenden Geschäfte seinen Sitzungsturnus enger takten musste, damit er seine Verantwortung wahrnehmen und dem Forstbetrieb gerecht werden konnte.

Der Mehraufwand bei den Sozialversicherungen entstand durch die Neuanstellung des zusätzlichen Forstwarts, da während der Budgetierungsphase noch keine konkreten Detailangaben zur Person/Lohn/Alter/etc. vorlagen.

---

**Sachaufwand** Dieser liegt mit CHF 398'077.31 um CHF 24'387.31 (6.5%) über dem Budget. Für Unternehmerleistungen wurden CHF 222'945.87 aufgewendet, womit diese CHF 4'895.87 (2,2%) über dem Budget liegen.

Auch bei den übrigen Sachaufwandkonti sind Abweichungen zum Budget ersichtlich. Ein kleiner Überblick auf Franken gerundet:

- Treibstoffe	(-2'135)	<i>Preise seit Feb 22 gestiegen – z.Z. stabil</i>
- Holz Privatwaldungen	(+20'365)	<i>Bei der Budgetierung dieser Aufwandposition besitzt der Forstbetrieb keine verlässlichen Berechnungsgrundlagen, wie hoch dieser ausfallen wird. Gewiss ist jedoch, dass die Ertragsposition 8200.4250.10 (Verkauf aus fremden Waldungen) Holzverkäufe in gleicher Höhe ausweisen wird. Daher sind diese beiden Positionen grundsätzlich erfolgsneutral. -</i>
- Pflanzen	(-7'500)	<i>keine gekauft (erst im Herbst 2023)</i>
- Unterhalt Waldstrassen	(+7'568)	<i>Mehraufwand für Strassenunterhalt</i>
- Unterhalt Maschinen	+2'674)	<i>mehr Reparaturen</i>

---

**Abschreibungen** Aufgrund der ausserordentlichen Abschreibungen der hoch bewerteten Fahrzeuge im Vorjahr sind nun die ordentlichen Abschreibungen 2022/23 um CHF 5'924.50 geringer ausgefallen. Diese Fakten waren während der Budgetierung noch nicht bekannt.

---

Finanzaufwand Die Skonti/Vergütungszinsen sind um 11,2% tiefer als budgetiert ausgefallen.

---

Entgelte Mit CHF 892'584.90 fallen die Erträge um CHF 171'754.90 (+23.8%) höher aus, als im Budget (CHF 720'830) vorgesehen um.

Dienstleistungen	CHF 223'954.75	(+ 51'555)
Holzverkäufe	CHF 635'608.55	(+ 92'779)
Rückerst. Versicherungen	CHF 26'413.85	(+ 20'814)
Übrige Entgelte	CHF 6'607.75	(+ 6'608)

Bis anhin wurden vom Kanton aufgrund der eingereichten Gesuche der Revierförster 4-jährige Werkverträge ausgegeben. Zum Budgetierungszeitpunkt lagen noch keine definitiven Auftragsvergaben des Kantons vor. Daher wurden diese «Dienstleistungen Kanton» zurückhaltend budgetiert.

---

Transferertrag Die Beiträge Bund/Kanton/Gemeinden liegen mit CHF 254'037.40 um 15.3% über dem Budget.

Die Pflegebeiträge fielen aufgrund der Finanzkraft des Bundes höher aus. Beiträge Wiederherstellung sind nicht planbar. Die Wiederherstellungsarbeiten infolge von Waldschäden gehören zu den Aufgaben des Forstbetriebs. Erst nach Beendigung dieser zwingenden Arbeiten entscheidet der Kanton, ob er Beiträge spricht oder nicht. Wenn ja, entscheidet der Kanton über die Höhe der Entschädigung.

---

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

An der Sitzung vom 6. November 2023 hat der Vorstand über die Verwendung des Ertragsüberschusses beraten. Nebst einer Einlage (CHF 35'000) in Vorfinanzierung Fahrzeuge wird eine Überschuss-Ausschüttung in Höhe von CHF 150.00/ha (CHF 148'800) beschlossen. Der Vorstand verabschiedet die Jahresrechnung 2022/23 mit einer Einlage von CHF 20'538.53 ins Eigenkapital. Das gesamte Betriebskapital beträgt am 30.06.2023 total CHF 562'463.36. Aufgrund unserer späten Zustellung der Rechnungsunterlagen 2022/23 an die RPK wird der Prüfungsbericht erst an der Delegiertenversammlung vom 30. November 2023 vorliegen.

## Bilanz per 30.06.2023

### Bilanz per 30.06.2023

nach 3. Betriebsjahr (2022/23)

Aktiven				Passiven				
Kto.Nr.	Konto		Betrag	Betrag	Konto		Kto.Nr.	
1.1000.01	Kasse	CHF	468.65	CHF	60'829.40		Kreditoren	1.20000.01
1.1002.01	BLKB Kontokorrent	CHF	896'195.46	CHF	148'800.00		Kre Überschuss-Anteil	1.20000.05
				CHF	1'441.45		Kkto. SVA	1.20010.01
1.1010.01	Debitoren	CHF	71'491.90	CHF	-1'344.35		Kkto. BLPK	1.20010.02
1.1011.01	Guthaben Waldeigentümer (BP)	CHF	295.00	CHF	-5'436.45		Kkto. SUVA	1.20010.03
1.1015.01	Durchlaufskonto	CHF	-	CHF	-715.30		Kkto. Zürich (Taggeldvers.)	1.20010.04
				CHF	-729.40		Kkto. Allianz (UVG Zusatz)	1.20010.05
1.1019.01	Guthaben Pensionskasse	CHF	21'021.00	CHF	-		Quellensteuer SO	1.20010.06
				CHF	8'949.70		Durchgangskonto Löhne	2.20050.01
1.1045.01	Transitorische Aktiven	CHF	16'538.90	CHF	91'583.50		Transitorische Passiven	1.20450.01
				CHF	21'021.00		PK-Arbeitgeber-Reserve	1.20560.01
1.1060.02	Vorräte Hackschnitzel	CHF	37'450.00	CHF	22'986.00		Betriebskapital EG Anwil	1.20630.01
1.1060.03	Vorräte Brennholz	CHF	22'800.00	CHF	20'825.00		Betriebskapital BG Hemmiken	1.20630.02
				CHF	70'572.00		Betriebskapital BG Oltingen	1.20630.03
1.1406.01	Forstfahrzeug HSM	CHF	81'600.00	CHF	58'175.00		Betriebskapital BG Ormalingen	1.20630.04
1.1406.02	Personentransporter Toyota	CHF	5'000.00	CHF	175'824.00		Betriebskapital BG Rothenfluh	1.20630.05
1.1406.03	Traktor Lamborghini	CHF	1.00	CHF	51'618.00		Betriebskapital Wenslingen	1.20630.06
1.1406.04	Motormäher	CHF	7'000.00					
1.1406.05	Mannschaftswagen	CHF	1.00					
1.1406.06	Personentransporter Mitsubishi	CHF	17'000.00					
				CHF	80'000.00		Darlehen BG Rothenfluh - Fahrzeuge	1.20640.01
				CHF	162'463.36		Eigenkapital	1.29000.01
				CHF	210'000.00		Vorfinanzierung Fahrzeuge	1.29300.01
<b>TOTAL</b>		<b>CHF</b>	<b>1'176'862.91</b>	<b>CHF</b>	<b>1'176'862.91</b>	<b>TOTAL</b>		
Kontrollsumme		CHF	1'176'862.91	CHF	1'176'862.91			

Ertragsüberschuss 2022/23		CHF	204'338.53
<b>Verwendung Ertragsüberschuss gemäss Vorstandssitzung vom 06.11.2023:</b>			
Einlage Vorfinanzierungen		CHF	35'000.00
Auszahlung Überschuss-Beteiligung		CHF	148'800.00
Einlage Eigenkapital		CHF	20'538.53
<b>Kontrollsumme</b>		<b>CHF</b>	<b>204'338.53</b>
		<b>CHF</b>	<b>204'338.53</b>

Rothenfluh, 08.11.2023/Has

# Geplante Arbeiten Forstjahr 2023/24

*Ausführungs-  
termine*

## Strassenunterhalt GwL

- Im ganzen Revier werden die Aufast- und Mulcharbeiten durch die Fa. Oekoprax ausgeführt. Juli 23
- Waldstrassen mit dem Bläser der Einwohnergemeinde Anwil im ganzen Revier (öffentlicher Wald) wo nötig reinigen. (ca. das halbe Wegnetz) Frühjahr 24

## Pflegearbeiten

- Erdgasleitung pflegen bis Nov 23
- Pflegemassnahmen für das Jahr 2023 bis Dez 23
- Nachpflege der Wiederherstellungsflächen 2019/20 bis Aug 23

## Forst- und Naturschutzaufträge

- Orchideenmatten in Rothenfluh und Oltingen mähen Sep/Okt 23
- Freihalte-Schneisen Rothenfluh mähen Jul-Okt 23
- Gruben aushauen für den Kanton (5 Stück im Revier, jede soll im Zeitraum 2020-2024 einmal gepflegt werden). Bis im Juni 2023 waren 3 Grubenränder ausgehauen. Sep 23
- 2.- Eingriffe bei Waldrändern für das Jahr 2023 bis Mär 24

## Schlagräumungen

- Pflanzungen und Nachpflanzungen bei den geräumten Schadenflächen Herbst 23
- Grobe Schlagräumungen bei ausgeführten Holzschlägen Winter 23

## Nutzungsplanung

- Holzschläge für Winter 2023/24 anzeichnen ab Sept 23
- Vorbereiten für die Holzernte 2023/24 Herbst 23

## Dienstleistungen

- Auftragsarbeiten für Einwohnergemeinden und Dritte nach Auftrag
- Holzerntearbeiten im Privatwald laufend bei Auftrag

## Holzschläge / Nutzungsprogramm 2023/24

Gemeinde	Arbeitsgattung	Gebiet	Menge
<b>Anwil</b>	Waldränder vertiefen	5 Stück	120
	Zwangsnutzungen	entlang der Strassen	200
<b>Hemmiken</b>	Dauerwalddurchforstung (Käfer und Entnahme grosse Fi)	Steingraben	340
	Waldränder vertiefen	diverse	170
	Zwangsnutzungen	entlang Strassen	170
<b>Oltingen</b>	Dauerwald durchforsten (Lä freistellen + kra. Bu entfernen)	Plattenrütti	360
	Durchforstung	Gebiet: Ried + Winterhalde	700
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	600
	Waldränder vertiefen	diverse	150
<b>Ormalingen</b>	Durchforstung	Farnsberg	300
	Durchforstung	Waldstiege	250
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	500
	Waldränder vertiefen	diverse	40
<b>Rothenfluh</b>	Dauerwald durchforsten	diverse	1'500
	Käferholz und abgehende Ta/Bu/Es	diverse	1'500
	Waldränder vertiefen	diverse	100
	Räumungen (kranke Bu)	Chälenweg / Stelliweg	700
	Zwangsnutzung	entlang Strasse	300
<b>Wenslingen</b>	Durchforstung (schwache + starke Stangenhölzer)	Mittlere Tannen	150
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	500
	Waldränder vertiefen	diverse	20
	Dauerwalddurchforstung	Grossholz / Ischlag	500
	Zwangsnutzungen		500
<b>Revier</b>	<b>total</b>		<b>9'670</b>
Davon	rund 55% Zwangsnutzungen		5'270

## Ausblick

Die während 2 Jahren andauernde Corona-Situation hat sich zum Glück auf ein tiefes Niveau ohne Einschränkungen eingespielt und eine gewisse Normalität hat sich wiederingestellt

Leider sind im Moment die meisten Nutzholzpreise gegenüber dem hohen Preisniveau vom letzten Winter wieder etwas gesunken und auch der Absatz ist im Moment noch etwas verhalten.

Das Nadelnutzholz ist mit Ausnahme der Föhre recht stark gesucht, die Preise sind im Moment aber tiefer als im letzten Winter.

Beim Laubnutzholz ist bis jetzt noch eine grosse Zurückhaltung von den Käufern zu spüren. Die Firma Lamello unter anderen benötigt erst ab März 2024 wieder Holz, auch die Firma Pollmeier mit den schlechteren Sortimenten ist noch gut eingedeckt mit Nutzholz. Die Preise sind gegenüber dem letzten Winter wieder auf das Niveau des Winters 2021/22 gesunken. Für die schönen Buchen, wo leider ein grosser deutscher Abnehmer auf Ende Januar 2023 mit der Produktion aufgehört hat, wurde mit der Fagus Suisse ein neuer Absatzkanal gefunden, allerdings sind dort die Sortimentskriterien um einiges strenger.

Dank den Regenfällen zwischendurch sind die jungen Bäume recht grün geblieben. Wir hatten trotz der zeitweise grossen Trockenheit im Sommer erstaunlich wenige Ausfälle bei den gepflanzten Bäumen.

Im Winter 2022/23 brauchten wir auch wieder recht viel Hackschnitzel in den lokalen Heizungen. Wir konnten über die Raurica nochmals zusätzlich grosse Mengen Hackschnitzel ab Wald verkaufen und die grossen Holzschnitzellager im Wald abbauen.

Die vereinfachten Abrechnungen im Zweckverband, vor allem im Bereich Naturschutz für den Kanton, haben sich auch im dritten Betriebsjahr bewährt und die Rechnung wieder positiv beeinflusst (weniger Aufwand).

Seit dem 1. August 2021 haben wir aus dem eigenen Revier einen Lehrling und seit dem 1. August 2022 einen zweiten Lehrling, welcher eine verkürzte Lehre (2 Jahre) absolviert. Beide Lehrlinge sind nun ins 3. Lehrjahr gestartet und werden im Sommer 2024 die Abschlussprüfung absolvieren.

Für den nächsten Ausbildungsstart im August 2024 möchten wir einem neuen Lehrling die Möglichkeit bieten, in unserem Forstbetrieb die Ausbildung zum Forstwart zu absolvieren.

Bei der neuen Heizanlage der EBL in Rothenfluh gibt es leider grössere Bauverzögerungen, im Moment wird nicht mit Holzschnitzeln, sondern mit Öl geheizt.

Vom 9. Oktober–20. Oktober 2023 fand in Rothenfluh ein dezentraler Rücke-Kurs mit 3 Lehrlingen (2 von unserem Revier und einer von Arisdorf) statt.

## ... und Schlusswort

Wir konnten auch das dritte Betriebsjahr trotz den bekannten Schwierigkeiten mit den Waldschäden wiederum erfolgreich abschliessen.

Die GWL-Leistungen bei den Strassen konnten bis Ende Juni 2022 abgeschlossen werden und es wurden für das Forstjahr 22/23 im Strassenunterhalt Mehrausgaben im Umfang von ca. Fr. 10'000.- ausgewiesen. Allerdings wurde in anderen Bereichen der Sockelbetrag nicht ganz ausgeschöpft.

Das Forstjahr 2022/23 war sehr intensiv und interessant, es wurde sehr viel Holz benötigt. Wir nutzten wieder ca. 50% mehr Holz im Revier als im Schnitt der Betriebsjahre 2018/19 bis 2020/21. Auch in dem Forstjahr 2022/23 war das nur dank der vermehrten Vergabe an Forstunternehmer und einem grossen Teil Verkauf ab Stock möglich.

Ich möchte auch dieses Jahr allen Beteiligten und insbesondere dem Forstteam herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken und bin sehr froh, dass wir auch das Forstjahr 2022/23 unfallfrei und erfolgreich abschliessen konnten.

Ebenfalls danken möchte ich dem Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit und auch Daniela Hasler für die Unterstützung.

Das neue Forstjahr, das am 1. Juli 2023 begonnen hat, wird sicher auch wieder einige Herausforderungen im Zusammenhang mit den diversen Waldschäden im Zusammenhang mit dem Klimawandel stellen. Nachdem wir im letzten Forstjahr bei der Energie (Preise und Menge) noch mit einem blauen Auge davongekommen sind, hoffen wir, dass trotz den verschiedenen Kriegen kein grosser Engpass bei der Energie wie Strom, Öl und Gas entsteht und die Preise explodieren.

Im November wird Luca Gysin 3 Monate unbezahlten Urlaub nehmen. Wir können in dieser Zeit Wolf März, den neuen Forstwart vom Forstrevier Farnsberg bei uns anstellen und können dann immer noch in 2 Gruppen arbeiten.

Martin Küng musste am 1. September 2023 den Meniskus am Knie operieren und fällt noch bis am 20. Oktober 100% aus und danach bis Ende Jahr 50%. Voraussichtlich sollte er ab Januar 2024 wieder voll einsatzfähig sein.

Ich wünsche allen ein unfallfreies Forstjahr 2023/24 und eine gute Zeit.

Markus Lüdin, Betriebsleiter

Rothenfluh, im Oktober 2023

## Kontakt Daten Zweckverband

Korrespondenz-Adresse: Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle  
Hegmatt 1  
4467 Rothenfluh  
Telefon: 061 991 09 19

Betriebsleiter und Revierförster: Markus Lüdin  
Telefon: 079 409 65 61  
Email: ergolzquelle@bluewin.ch

Vorstand (per 30.06.2023)	Stefan Eschbach, Oltingen	<i>Präsident</i>
	Frank Erny, Rothenfluh	<i>Vize-Präsident</i>
	Marco Ruepp, Anwil	<i>Aktuar</i>
	Gaby Graw, Wenslingen	<i>Mitglied</i>
	Martin Schaub, Ormalingen	<i>Mitglied</i>
	Rolf Sutter, Hemmiken	<i>Mitglied</i>

Geschäftsstelle: Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle  
*Finanzen, Sekretariat, Administration*  
Daniela Hasler  
Hirschengasse 84  
4467 Rothenfluh  
Telefon: 061 991 04 54  
Email: daniela.hasler@rothenfluh.ch  
oder ergolzquelle@rothenfluh.ch

Im Namen des Zweckverbandes Forstrevier Ergolzquelle wurde der Geschäftsbericht 2022/23 durch die Geschäftsstelle erstellt.

Rothenfluh, 10. November 2023



# Organigramm

Vorstand

Zv Forstrevier Ergolzquelle

Stand: 01.07.2023

## Kommunikation

Stefan Eschbach  
Stv. Frank Erny

## Personalwesen

Frank Erny  
Stv. Stefan Eschbach

## Finanzen

Frank Erny (Controlling)  
Stefan Eschbach (Budgetierung)

## Anlässe

Gaby Graw  
Martin Schaub

## Maschinen/Material

Marco Ruepp  
Rolf Sutter